

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 10 (1901)  
**Heft:** 14

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Lebensmittelgesetz.** Die Beratung des Lebensmittelgesetzes soll nun wieder aufgenommen werden. Die nationale Kommission ist folgendermassen bestellt worden: Steiger, Curti, Fönjallaz, Gottfroy, Kern, Martin, Gini, Ursprung, Vincent (alte Kommission mit einer Ergänzung).

**Basel.** Das von Herrn G. Wehrle neu erstellte Central-Hotel, gegenüber dem jetzt eingegangenen Hotel Central z. Wildenmann gelegen, ist am 6. April dem Betrieb übergeben worden. Dasselbe enthält 70 Betten, elektrische Beleuchtung, Lift, Centralheizung etc. und entspricht auch in den übrigen Einrichtungen allen Anforderungen, die an ein gutes Hotel II. Ranges heutezeitig gestellt werden können.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kuristen vom 16. bis 22. März 1901: Deutsche 470, Engländer 625, Schweizer 398, Franzosen 154, Holländer 169, Belgier 78, Russen 201, Oesterreicher 51, Portugiesen, Spanien, Italiener, Griechen 107, Dänen, Schweden, Norweger 20, Amerikaner 45, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Darunter waren 92 Passanten.

**Luzern.** Die Generalversammlung der Aktionäre des "Hotel Monopol und Metropoli" in Luzern genehmigte die Rechnung über den ersten vollen Jahresbetrieb. Nachdem sämtliche Ergänzungen und Unterhalt an Bau, Maschinen und Mobilien auf Betriebskonto verrechnet waren, ergab die Gewinn- und Verlustrechnung einen Reingewinn von Fr. 40,590.37.

**Diablerets.** Le Grand Hôtel des Diablerets dans la vallée des Ormonts sera rouvert dès le 1<sup>er</sup> mai après avoir été remis entièrement à neuf, pourvu de la lumière électrique partout, en outre l'hôtel possédait une nouvelle et vaste salle de bal et fête, grand salon, nouvelle véranda vitrée et de nouveaux grands appartements pour familles. L'hôtel contenu à être dirigé par les propriétaires F. Buchs également de l'hôtel Bellevue à Gilon.

**Uetlibergbahngesellschaft.** Dem Jahresbericht pro 1900 entnehmen wir: Der Verlust auf die Betriebunternehmung beträgt 16,704 Fr. gegen 20,662 Fr. im Vorjahre. Das Resultat dieses Nebengeschäftes, des Sorgenkindes der Uetlibergbahngesellschaft, hat sich also einigermaßen gebessert; der Hotelbetrieb hat zum ersten Mal, abgesehen von den Zinsen, einen Kleinen Überschuss (252 Fr.) ergeben. Die Frequenz des Hotels ergab eine erhebliche Vermehrung gegenüber dem Vorjahre.

**Le percement du Mont-Blanc.** Nous lisons dans le "Journal de Genève": Une dépêche de Turin adressée aux journaux français annonce que l'ingénieur italien Cedele propose de percer un tunnel sous le massif du Mont-Blanc, pour réunir par une ligne directe Turin à Chamonix et Genève; la ligne ferrée aboutissant à Turin serait prolongée par la vallée de la Dora-Baltée jusqu'à Entrèves, origine du tunnel; le percement commencerait là et après un parcours de 13 km déboucherait sur territoire français.

**Die Waadtländer Weinpreise** sind nach dem Bureau des Syndikats für die Produkte der letztjährigen Ernte so niedrig, wie seit Jahren nicht mehr. Es werden folgende Preise notiert: Bex und Ollon 35 Cts. per Liter, Aigle 48—50, Yverne 50—52, Villeneuve 60, Montreux 36, Vevey 34, Chardonne und Corsaux 34—36, St. Saphorin 45—50, Riez 46 bis 50, Dizale 50—60, Epesses und Calamin 45—50, Riez 42, Cully und Grandvaux 40, Lutry 32—35, Corsy-Lutry und Paudex 35, Pully 32, Lausanne 30, Allaman 35, Aubonne 34, Féchy 36, Perroy 33 bis 35, Mont-sur-Rolle 38, Orbe, Valtréys 30, Grandson 28—30. Die 1899er gelten 40—120, die 1898er 52—140, die 1897er 33—130 und die 1896er 38—110.

**Engadiner Verkehrsverein.** Die Verkehrskommission letzte letzten Donnerstag in Samaden. Das Budget 1901/1902 umfasst für Einnahmen und Ausgaben rund 23,600 Fr. Es wird ohne Weiteres genehmigt. Die Motion Saratz bezüglich Herausgabe einer eigenen offiziellen Fremdenliste musste wegen diverser Schwierigkeiten fallen gelassen werden. Hinsichtlich der Offiziererklärung eines der bestehenden Fremdenblätter wurde einstimmig der Standpunkt eingenommen, dass durch Verschmelzung der beiden Blätter "Express" und "Alpine Post" der Status quo ante wieder erreicht sei, indem die Fremdenliste so nur in zwei Blätter einzurücken sei. Der Verkehrsverein verzichtete darum vorläufig auf die Wahl eines der Blätter Express und Fremdenblatt als offizielles Blatt und nimmt diesbezüglich eine zuwartende Stellung ein.

**Basel.** Vom 25. März an logierte in einem hiesigen Gasthofe eine angebliche Frau Peller aus Frankfurt a. M. und verschwand am 1. April, ohne die Rechnung zu bezahlen. Aus dem von ihr benutzten Zimmer fehlten 1 Theekanne, 1 Zuckerküchle, 2 graue Woldecken, 2 Leintücher, 2 Kissen, 1 Deckbettanzug, 2 Kissenanzüge. Bei ihrer Ankunft gab sie vor, aus Italien zu kommen und hier ihren Mann, Stabsarzt in Berlin, zu erwarten. Sie war im Besitz eines grossen Reisekorbes, eines Handkoffers, eines Reiseplans und eines schweren Pelzmantels. Die gleiche Person hatte sich vom 17. bis zum 24. März in einem Hotel in Lugano unter dem Namen Frau von Wehlen aufgehalten und sich dort ebenfalls ohne Berichtigung der Rechnung entfernt. Die Frau, offenbar eine routinierte Hochstaplerin, ist ca. 28 Jahre alt, mittelgross, schlank, hat blonde Haare, graublaue Augen, volles Gesicht, weisse Zähne, spricht hochdeutsch.

**Luzern.** Die Generalversammlung des Vereins zur Förderung des Fremdenverkehrs am Vierwaldstättersee und Umgebung hat folgende Beschlüsse gefasst: Die Jahresrechnung pro 1900 mit Fr. 10,581.63 Einnahmen, Fr. 10,096.11 Ausgaben, Fr. 484.92 Voranschlag und Fr. 23,474.24 Vermögen, wurde nach Prüfung, Richtigbefund und nach Antrag der Rechnungsrevisoren genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt. Als Rechnungsrevisoren für das Jahr 1901 wurden die bisherigen, Herr Dr. Zimmerli-Glasser und Herr P. Schnack wiedergewählt. Von den Mit-

teilungen des Präsidenten über die Pariser Weltausstellung und die Verbringung der Ausstellungsobjekte nach London, wo dieselben in der Victoria-Station, dem Hauptbahnhof für den Personenverkehr mit dem Kontinent, ausserordentlich günstig wieder aufgestellt sind und dort für die Zukunft ihren Zweck als Reklamobjekt weiter erfüllen, wurde Notiz genommen. Es wurden bewilligt: Der Verkehrskommission in Luzern eine Subvention von Fr. 6500 für das offizielle Verkehrs-Bureau; dem Vorstände ein Kredit von Fr. 1000 für die gewöhnlichen Reklamen und Insertionen pro 1901; an das eidgenössische Schützenfest eine Ehrengabe von Fr. 1000, für das Pferderennen eine Gabe von Fr. 300 und für die Internationale Amateur-Ruder-Regate eine solche von Fr. 50. Der ausserordentliche Jahresbeitrag pro Fremdenbett wurde pro 1901 auf 40 Cts., wie bisher, festgesetzt. Als Vorstandsmitglieder wurden bestätigt resp. wiedergewählt die Herren A. Bon, E. Cattani, A. Müller und A. Zähringer.



**G. C. S.** Bestätigen hiemit unsere Mitteilung: Beides nicht zu empfehlen, wenigstens für Ihr Geschäft nicht.

**H. J.** Nachdem wir Ihnen den Brief betr. Rauchverbreitungsapparat gesandt hatten, kam uns vom neuen Sanatorium in Wehrwald bei Todmosen (Schwarzwald) die verdankenswerte Mitteilung zu, dass dort derartige Apparate in Funktion treten. Vielleicht kann Ihnen von dort in Bälde Bericht über die Zweckmässigkeit derselben erteilt werden.

**K. L. B.** Echt amerikanisch. Das ist wohl die höchste Stufe, die einer erreichen kann. Jetzt ist sogar der Adel, Sie wissen wohl, wen wir meinen, übertrumpft. Fraglich bleibt aber immerhin, ob solche Genies im Stande wären, ein aus eigenen Mitteln begründetes Geschäft selbständig und mit Erfolg zu leiten.

**G. L. B.** Ob wir je wieder etwas von dem berühmten Globtrotter mit den weissen Mäusen gehört haben? Nein. Wenn der nicht irgendwo "sitzt", wird er eben weiter trotzen, so lange er "gutmütige" Leute findet, die ihm ihr Geld nachwerfen. Vielleicht arbeitet er an dem Riesenalbum, welches vor zwei Jahren hätte erscheinen sollen und für welches in der Schweiz so hübsche Summen geflossen sind.

**G. W. B.** Haben erwähnte Artikel gelesen, jedoch nicht reagiert; benanntes Blatt weiss eben nicht mehr recht, nach welcher Pfeife es tanzen soll, seit es zwischen Stuhl und Bank geraten. Lassen wir ihm die Freude, schaden thuts nicht. Von der andern Mitteilung werden s. Z. Notiz nehmen. Hoffentlich gewinnen Sie damit auch 14 Tage. Die B. N. haben die bewusste bittere Pille immer noch nicht ganz verdaut, sie schmolzt.

**C. W. K.** Ueber fragliche Firma ist uns weiter nichts Nachteiliges bekannt, als dass wir in den Ihnen zugesandten Revue-Nummern gesagt haben. Wenn Sie glauben, einen Versuch machen zu müssen, dann nur immer hübsch jeden Monat, oder noch öfter, ausgewechselt, auf jeden Fall nicht zu warten, bis Schluss der Saison. Der Erfolg im Allgemeinen wird übrigens kaum von grosser Bedeutung sein.

**K. P. B.** Sie Glücklicher! Also zwei "preiskrönte", salbungsvolle Arbeiten haben Sie aus der Artikel-Fabrik Mahn in Leipzig erhalten? Haben Sie beachtet, dass es am Schluss des einen Artikels heisst: "Nähere Auskunft erteilt der Bestzer G. H. E. S. W. wird dem Guten Mann gewiss recht schwer fallen, die nähere Auskunft zu geben, nachdem er schon seit mehr als drei Jahren den Schlaf des Gerechten schlief."

**C. M. S.** Der eigentliche Zweck von Adressbüchern ist nicht derjenige der Reklame. So z. B. wird ein Hotel-Adressbuch hauptsächlich denjenigen Geschäftsfirmen gute Dienste leisten, die mit Hotels in Verbindung stehen oder zu treten wünschen, das wird Ihrem Hotel als Unterkunftsstätte aber wenig nützen; denn Reisende bedienen sich dieser Bücher weniger, wir glauben daher nicht, dass es einen grossen Wert hätte, benanntes Buch zur Reklame zu benutzen. Wir verweisen Sie übrigens noch auf die bezügliche Briefkastennotiz in letzter Nummer.

**An den Verleger des „Wegweiser für Fremde“ in Bern.** Wir kritisieren nicht zu unserem Vergnügen und sprechen Ihrem Unternehmen die Existenzberechtigung keineswegs ab. Wenn aber diese Jahre wieder Reklamationen einlaufen, wonach Sie erwiesenermassen unbestellte Annoncen aufgenommen haben und nachher durch Drohung den Betrag einzunehmen suchen, dann kennen wir eben nur die Interessen der Hoteliers und nicht die Ihrigen, wie wir überhaupt jede uns zu Ohren kommende Unregelmässigkeit öffentlich kennzeichnen werden. Es liegt somit ganz in Ihrer Macht, weiteren Kritiken vorzubeugen.

**Theater.**

Repertoire vom 8. bis 14. April 1901.

Stadt-Theater in Zürich: Montag, *Fallstaff*, Mittwoch, *Der Freischütz*. Donnerstag, *Kabale und Liebe*. Freitag, *Opernvorstellung, unbestimmt*. Samstag, *Don Carlos*. Sonntag, *Faust* und *Margarethe*.

Corso-Theater in Zürich. Täglich abends 8 Uhr Variété-Vorstellung ersten Ranges. Sonntag 3 1/2 Uhr und 8 Uhr. Am 1. und 16. jeden Monats vollständig neues Programm.

Hiezu eine Beilage.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amstler-Aubert.

# Foulard-Seiden-Robe Fr. 17.50

und höher! — 14 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarz, weisser und farbigem „Henneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

## Zu verkaufen: Neues Hotel

in unmittelbarer Nähe des prov. Personenbahnhofes in Basel; per 1. Oktober eventuell früher beziehbar; mit Wirtschaftsbetrieb im Parterre. Succesive 20—60 Betten; je nach Bedürfnis.

Eventuell würde dasselbe einem tüchtigen, verheirateten

### Direktor

mit Vorkaufsrecht nach einem Jahre, zur Leitung übergeben.

## Heissluft-Kaffee-Röstmaschinen „DUPLIX“

für völlig dunstfreie, ausserst egale und rasche Röstung durch Gas- oder Kohlenfeuerung liefert die Firma 1322 Zä1027g

M. Koch, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik, Zürich.

## Heim und Plazierungsbureau für männl. HOTEL-ANGESTELLTE

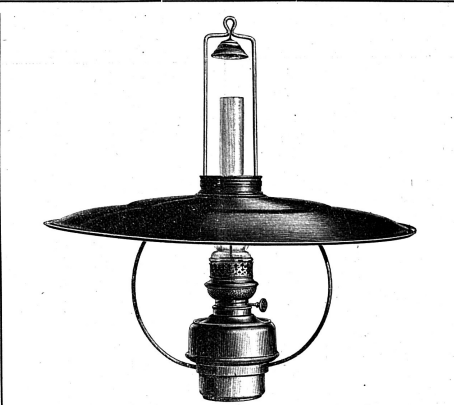
23 Schiffe \* Zürich \* Schiffe 23 Billige Pension. Stets starke Nachfrage für gutes Personal.

## Hoteliers.

Stiller oder aktiver Teilhaber gesucht für ein flottes, grosses Berghotel I. Ranges. Spätere event. sofortige Uebergabe nicht ausgeschlossen. 1290 Offerten unter H 1020 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.



**Maggi's**  
zum Würzen  
der SUPPEN, BOUILLONS, SAUCEN  
wovon wenige Tropfen genügen  
leistet der Hotelküche die vorzüglichsten Dienste.  
„Maggi's“ zum Würzen“ eignet sich infolge seiner aromatischen Geschmacks-Wirkungen namentlich auch zur Verfeinerung der Fleischsuppe. Es ist nicht zu verwechseln mit falschem Extrakt, mit welchem sich eine solche Verbesserung nicht erzielen lässt.



## Ausverkauf von Beleuchtungs-Artikeln.

Aus dem Bachmann'schen Lampengeschäft in Zürich I.

werden in dessen Magazinen Hirschengraben 70 und Bahnhofstrasse 106 grössere Partien Stab- und Hänglampen, Laternen, Leuchter für Gas und Elektrisch, Vorräte an Glaswaren und andere Beleuchtungsartikel vom einfachsten bis zum elegantesten unter grosser Preisreduktion wegen Geschäftsveränderung verkauft. Bei grösseren Bezügen Extra-Rabatt.



## Zu vermieten.

Das Etablissement **Hotel Europäischer Hof** in Zürich I 5 Minuten vom Hauptbahnhof

mit 30 komfortabel eingerichteten Fremdenzimmern, hochgelegenen Restaurations-Lokalitäten, Billardsaal (mit 8 Billards) und Theaterristorant mit vollständiger Einrichtung ist auf 1. Oktober 1901 an tüchtigen, kautionsfähigen Hotelier zu vermieten. Näheres durch

J. Schwegler, Architekt, Dreikönigstrasse 51.

**Samuel Scheidegger, Fabrikant, Langenthal**  
liefert sämtliche  
HOTEL-LINGEN  
auch für Restaurants und Aussteuer  
Aechte Bernerleimwand  
Spezialität in Handgeweben, nur garantiert dauerhafte, eigenes Fabrikat  
Muster stehen gerne franko zu Diensten. 1296

## Hotelverkauf an der Riviera.

Ein Hotel I. Ranges an einem der Hauptplätze der italienischen Riviera, mit ca. 60 Fremdenbetten, wird wegen Todesfall zu verkaufen gesucht.

Offerten nur von Selbstkäufern befördert die Expedition der Hotel-Revue in Basel unter Chiffre H 1293 R.

## A céder

dans de très bonnes conditions au centre de la ville de Cannes, un très bon et très ancien

## hôtel de 2<sup>me</sup> ordre.

Cet hôtel qui vient d'être remis entièrement à neuf, possède une excellente clientèle; et, par suite de sa belle position, en plein cœur de la ville peut rester ouvert tout l'année.

Pour tous renseignements s'adresser à l'administration sous chiffre H 1329 R.

**Bürk's „Original“ Wächter-Kontroll-Uhren.**  
Ueber 40,000 Stück im Gebrauch.  
26 verschiedene Typen.  
Für jeden einzelnen Fall wähle man das Beste!  
Prospekte gratis und franko.  
Hans W. Egli, Werkstätte für Feinmechanik, Zürich II, Gotthardstrasse 39

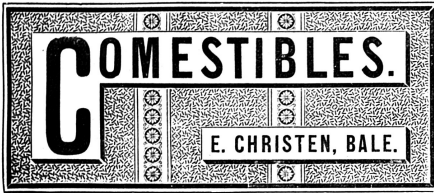
*Auf Verlangen*  
 sende ich Ihnen prompt und franko durch  
 die Post:  
**Die neueste Collection**  
 von

**Sanderson's  
 Tapeten**

1182

*Ausgabe 1901/1902*

Prachtvolle Friese  
 Geschmackvolle und reichhaltige Auswahl in jeder Preislage  
 Für die Herren Hoteliers Vorzugspreise.  
**J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,**  
**38 Bahnhofstrasse 38.**



Plus de maladies contagieuses  
 par l'emploi de  
**l'Ozonateur.**



Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.  
**Indispensable**  
 dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.  
 En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

➔ *Nombreuses références.* ➔

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boulevard Helvétique, Genève.

**Spezialität in Bügelmaschinen**  
 mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.  
**Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.**  
 Prospekt und Preisliste gratis und franko.

**Hotel-Direktor**

Holländer, 37 Jahre alt, ledig, früher als Direktor in erstkl. grösseren Hotels der Schweiz und Aegyptens thätig, sucht **ähnliches Engagement.**  
 Bewerber spricht 6 Sprachen, ist flotter **Korrespondent** und **Buchführer** und speziell im Grossbetrieb erfahren. Gefl. Offerten befördert die Exp. unter Chiffre **H 1320 R.**

**CHAMPAGNE**  
**Pommery & Greno, Reims**  
 GOUT FRANÇAIS SECO AMERICAIN EXTRA SECO ANGLAIS  
 Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc.: A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

**Rentable Wirtschaft**  
 zu verkaufen  
 an günstigster Lage. Kaufpreis Fr. 55,000.—  
 Offerten unter Chiffre R 1457 Y befördern Haasenstein & Vogler, Bern. 1313

**À vendre ou à louer**  
 à Villars s. Ollon un  
**petit hôtel**  
 complètement meublé à neuf (lingerie, batt. cuisine, etc.) et preneur actif et sérieux, assure un bénéfice certain. Convendrait aussi très bien pour pensionnat.  
 Pour tous renseignements s'adresser à Fr. Kalbfuss frères, propriétaires, à Ollon. 1335

Für die **Hotelküche** empfehlen wir  
 1<sup>a</sup> Saarkohlen: Püttingen I, Louisenthal I  
 1<sup>a</sup> Ruhrusskohlen, Nuss I & II  
 1<sup>a</sup> belgische Würfelkohlen „Concorde“  
 25 50, 50 80 mm.  
 Die „Concorde“-Kohle empfiehlt sich allen Hotels mit Garten- und Terrassen-Anlagen, da jede Belastung durch Rauch und Russ vermieden wird.  
 In Originalwagons von 10,000 kg. nach allen Stationen. 1336  
**Bürke & Albrecht in Zürich & Landquart**

**Zu mieten event. zu kaufen gesucht**  
 ein kleines  
**Hotel od. Restaurant.**  
 Antritt per 1. Mai.  
 Offerten beförd. die Exp. ds. Bl. unter Chiffre H 1332 R.

**Placierungsbureau des Schweiz. Wirtvereins**  
 1384 Waisenhausgasse 5, II, Zürich (beim Bahnhof)  
 placiert Hotel-Personal aufs gewissenhafteste. Wir stehen in enger Föhlung mit den beiden Vereins-Bureaus „Union Helvétique“ und „Sonder Verein“.

**RHEINWEIN  
 MOSELWEIN**  
 DIESEIN VERSAND IN  
 KISTEN UND KÄSTCHEN  
**FRANZ GRAF**  
 WEINHANDLUNGS-UNTERNEHMEN  
 IN WEINMANN  
 SPECIALITÄT:  
 RHEINGAU-WEINE  
 ZIGONES UND OSTHEIM  
 EXPORT NACH ALLEN LÄNDERN

Generalvertretung u. Monopol  
 für die Schweiz und Riviera:  
**Albert Bächler jr.**  
 Kreuzlingen.

**Zürcher & Zollikofer**  
 ST-GALL (Z. Nr. 33)  
 GRAND ASSORTIMENT



**EN TOUS GENRES.**  
 Echantillons sur demande  
 franco de port.

Guss- und schmiedeiserne  
 Schirm- und Garderobe-Ständer  
 neueste Formen und reichhaltigste Auswahl!  
 Fusskratzer, Treppenhilfen und  
 zusammenlegbare Tropfen in 2 Grössen  
**Suter-Strehler & Co.**  
 Zürich. (Z. Nr. 1047 G)

**Miel du M<sup>te</sup> Generoso**  
 Boite de kg. 5, 10, 20, 30 à fr. 1.70 le kilogramme. Franco. 1318 1022 Q  
 C. Cremonini, Melano-Capolago.

**Livré-Mützen**  
 jeden Genres, garantiert saubere, geschmackvolle Ausführung empfehlen  
**Gg. Drescher & Zellweger**  
 ZÜRICH (H 941 Z)  
 Münstergasse No. 8.

MAISON FONDÉE EN 1811  
**BOUVIER FRÈRES**  
 NEUCHÂTEL (SUISSE)  
 SWISS CHAMPAGNE  
 DOUX TRÈS SECO  
 MI-SECO BRUT  
 SECO ROSE  
 \* \* \* \* \*  
 Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Die  
**Erste Schweiz. Kaffeerösterei nach Wiener Art**  
 Inhaber: J. Bollag-Feuchtwanger in Basel  
 empfiehlt ihre rühmlichst bekannten und aufs sorgfältigste zusammengesetzten  
**Kaffee-Mischungen**  
 in 6 Qualitäten.  
 No. 1 No. 2 No. 3 No. 4 Caribäer Mischung No. 5 Wiener Mischung No. 6  
 Fr. —.90 Fr. 1.10 Fr. 1.25 Fr. 1.40 Fr. 1.60 Fr. 1.80 per 1/2 Kilo.  
 Täglich frische Röstung. \* Prompter Versand franko in hermetisch verschlossenen Gebinden von 15, 30 und 50 Kilo.  
 Telegr.-Adr.: Kaffeerösterei-Basel Ia Referenzen zu Diensten. Telefon Nr. 4080.

**J. Willi, Sohn, Maschinen-Fabrik, Chur**  
 empfiehlt als Spezialität

**Hydraulische Aufzüge (Lifts)**  
 System „OTIS“  
 für Personen, Gepäck und Speisen in Hotels, sowie Waarenaufzüge in Geschäftshäusern und Fassaufzüge für Weinhandlungen.  
**Ausgeführte Anlagen:**  
 Zg. Ch. 1297

**Personenaufzüge:** Hotel Palace (C. Badrutt) in St. Moritz. Hotel Suisse (Roussette & Cie.) in St. Moritz. Reichenbach & Cie. in St. Gallen. Villa Worth in Nyon am Genfersee. Hotel Kulm (Badrutt & Cie.) in St. Moritz. Hotel Kronenhof (Lorenz Gredig) in Pontresina. Hotel Parkhaus (Enderlin's Erben) in Pontresina. Hotel Schweizerhof (Hôtelgesellschaft Waldhaus Vulpera) in Vulpera. G. Beck in St. Gallen. A. Müller & M. Högger in St. Gallen. Schweizer Pflegerinnenschule mit Frauenspital in Zürich. V. Neues Sanatorium (Frei & Neubauer) in Davos-Dorf. Hotel Baur en ville in Zürich I.  
**Hydr. Waaren- und Speiseaufzüge:** Hotel Kurhaus in Tarasp-Schuls. S. P. Flury & Cie., Veltliner-Weinhandlung in Chur. Hotel Belvédère (R. Bavier) in St. Moritz. Hotel Enderlin (Chr. Enderlin-Gredig) in Pontresina. Privat-Hôtel (v. Flugi) in St. Moritz. Consum-Verein Chur.  
 Kostenvoranschläge liefern bereitwilligst gratis, auch für elektrische, mechanische und Hand-Aufzüge.

**Elektr. Beleuchtungs- u. Sonnerieanlagen f. Hotels**

erstellt in technisch vollkommener Ausführung  
 Elektrotechnisches Installationsgeschäft  
**A. Bosshart-Moser, Bern**  
 6 Mittelstrasse 6.

**HOTEL**  
 an Schiff- und Bahnhofsstation des Vierwaldstättersees gelegen, ist Alters halber sofort zu verkaufen. Es enthält Restaurant, Speisekellern und 15 Fremdenzimmer. Grosser, schattiger Garten. Preis Fr. 34,000.— 1312  
 Offerten unter Chiffre K 550 L befördert Keller-Annoncen, Pilsstrasse 15, Luzern.

**Mergel.**  
 Bestes Material für saubere, gewalzte Gartenwege, Tennis-Plätze etc. etc. 1286  
 liefert die Wagenladung (10,000 kg., ca. 6 1/2 m<sup>3</sup>) à Fr. 33.— ab Station Lausen (Baselland)

**Ed. Preiswerk \* Basel**  
 Landeshauptgärtner.  
**Hotelier**  
 verheiratet,  
 sucht  
 Engagement als **Gérant** ev. Pacht eines nachweisbar rentablen Geschäfts. Gefl. Offerten unter Chiffre Z 6 2307 an Rudolf Mosse, Zürich. (Z 2382 G) 1330

Verhältnisse halber  
**zu verkaufen**  
 für ein ganz feines Hotel eine originale, sehr feine  
**Schlafzimmer-**  
 \* \* \* \* \* **Einrichtung**  
 mit kompletter Ausstattung, billige Photographien stehen zu Diensten. Ehendasselbst  
 2 feine Buffets, 1 Eckbuffet und 1 Silberschrank.  
 Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre H 1327 R.

**Servietten**  
 in Japan-Seiden, Leinen- und Phantasie-Design, mit Firminlack, liefert billig Schweizerische Verlags-Druckerei BASEL.

**Herdfabrik und Eisengieserei**  
**H. Koloseus, Aschaffenburg**  
 Kgl. bay. Hoflieferant  
 Spezialität: Hotel- und Restaurationsherde  
 mit oder ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen Koch-, Back-, Brat-, Wärm- und Spülapparate für Hotels, Restaurants, Cafés etc.  
 Letzte Auszeichnung: Goldene Medaille Frankfurter Kochkunstausstellung 1900.

**Reeller Hotel-Verkauf.**  
 In industrieller Kantonshauptstadt der Centralschweiz ist unter günstigen Bedingungen ein altrenommiertes, brillant marchierendes **Hotel II. Ranges, Geschäftsreisendenhaus, zu verkaufen.** Nachweisbar hohe Rendite. Nähere Bezeichnung: Zimmer 21—24 mit ca. 40 Betten. Gaststube, von der Land- und Stadtbewölkung sehr frequentiert. Café Billard. Grosser Speiseaal. Elektrische Beleuchtung. Im Parterre könnte mit wenig Kosten eine grosse **Bierhalle** (24x7) errichtet werden. In sämtlichen Zimmern Parkettböden. Baulich in tadellosem Zustande. Grosser gewölbter Keller. Hotel vollständig inventarisiert. In unmittelbarer Nähe getrennt vom Hotel grosse, massive Stallung. Ehehafte und Wasserrecht. Eventuell **Pacht nicht ausgeschlossen.**  
 Reflektanten wollen sich sub Chiffre S 52 Y wenden an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 1319

**AVIS.**  
**Les Certificats et Contrats d'engagement**  
 pour employés, introduits par la Société Suisse des Hoteliers, sont envoyés aux membres contre remboursement par  
**LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.**  
 Certificats: Cahier à 50 feuilles . . . . . fr. 3.50  
 „ à 100 „ . . . . . „ 6.—  
 „ à 200 „ . . . . . „ 10.—  
 Contrats d'engagement (allein. ou français) le 100 „ 2.50

**Vins fins de Neuchâtel**  
**SAMUEL CHATENAY**  
 Propriétaire à Neuchâtel  
 1214 SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT  
 Expositions universelles, internationales et nationales  
 MEMBRE DU SYNDICAT NEUCHÂTELOIS DES ENCAVEURS  
 GRAND PRIX PARIS 1900  
 Marque des hôtels de premier ordre.  
 Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.  
 Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City E.C.

**Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.**

Fasshahnenfabrik und Korkschniderei.  
Wir zeigen hierdurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generaldeposits unserer patentierten Fasshahnen eidg. Pat. 2337 errichtet haben:  
**Basel** Hrn. F. Eckhardt-Schweri  
HH. Schneeberger & Co.  
**Bern** Hrn. C. R. Ziegler  
**Luzern** HH. Meyer, Sibler & Co.  
**Thun** Hrn. Leopold-Born  
**Zürich** HH. Ganter & Co., vormals Ganter, Sibler & Co.  
Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällig fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg  
**NACH LONDON**  
geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover  
**Einzige Route** welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung stehen.  
von Basel in 19 Std. nach London.  
Fahrpreise Basel-London:  
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 119.40, II. Kl. Fr. 88.65  
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.-, II. Kl. Fr. 146.65  
**Sesefahrt nur 3 Stunden.**  
Fahrplanbücher und Anskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.

**Kühlräume u. Eisschränke**  
mit Luftzirkulation  
Bestes u. billigstes System  
Grosser Erfolg  
**GARANTIE**  
**KIENAST & BAUERLEIN**  
PATENT N° 17724 & 18651  
ZÜRICH & BUDAPEST

**Zu verkaufen**  
aus Gesundheitsrücksichten an erstem schweizer. Fremdenplatz in zukunftsreichster Lage, ein feinst eingerichtetes  
**HOTEL**  
mit Jahresbetrieb, ca. 90 Betten, Garten und Umschwung. Antritt auf nächste Saison. Association mit tüchtigem Fachmanne nicht ausgeschlossen.  
Offerten sub Chiffre H 1245 R befördert die Expedition der Hotel-Revue in Basel.

**THO'S LOWE Assoc. San. Inst. & FILS**  
Ingénieurs Sanitaires  
Diplômés de la Ville de Londres  
Cannes-Nice-St. Moritz.  
Installations faites en Suisse.  
Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja), Victoria, Kullm, Du Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hotel, Bellevère, Stefani, Suisse, Petersburg, Albia (St. Moritz), Walhaus (Films), Du Parc et Dépendance (Gérols), Kronenhof et Bellavilla, Sarraz, Enderlin, Roseg et Dépendance, Weisses Kreuz, Lanquart (Pontresina), Waldhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden), Bregaglia (Promontogno), Concordia (Znox), Hôtel de la Poste, Château Fürstentum, Château Tagstein (Tignes), Rigi-First (Lucerne), Kurhaus Lenzerheide (près Chur).

**Sichere Existenz.** 1331  
Eine seit 25 Jahren bestehende Fremdenpension I. Ranges in Neapel ist krankheitshalber sofort oder später zu verkaufen. Die Pension erfreut sich des allerbesten Rufes und ist von feinsten Herrschaften besucht; ist die ganze Saison besetzt. Zwei Damen wäre hier eine glänzende Existenz geboten.  
Offerten unter Z E 2305 an Rudolf Mosse, Zürich. (Z2380C)

**HOTEL**  
zu verkaufen.  
Sichere Existenz für Fachmann. Übernahme sofort oder später. Bedingungen äusserst günstig.  
Anzahlung ca. 60 Mille.  
Nähere Auskunft erteilt der Besitzer unter Chiffre H 1294 R an die Expedition dieses Blattes.

**Hotel-Direktor,**

Schweizer, 34 Jahre alt, ledig, militärfrei, kautionsfähig, der drei Hauptsprachen mächtig, erfahrener und bekannter Fachmann, mit besten Referenzen versehen, sucht passendes Engagement. Offerten an die Expedition unter Chiffre H 1338 R.

**Neuhauser, St. Gall, Suisse**  
Rideaux  
en tous genres  
échantillons sur demande.  
652 H 1292 G

**Direktor-Gerant**  
mit prima Referenzen, in der Schweiz thätig, sucht Engagement. Offerten befördert die Exp. unter Chiffre H 1242 R.

**Pour retraite du Commerce**  
se trouve à louer dans une ville de la Haute Italie un hôtel de 1<sup>er</sup> ordre d'ancienne réputation. Pour négociations s'adresser à M. le Dr. Bernardo Silo, Via Alessandro Volta No. 10, A Como. 1295

Den Herren **Bad-Besitzer und Hoteliers** empfehle ich mein **Vergolder-Atelier** für  
Frisch-Vergoldungen alterer Spiegel o. Rahmen sowie  
Reinigen gefleckter Bilder  
Auffrischen von Oelgemälden  
kurz alle in mein Fach einschlagende Artikel, bei extra billiger Berechnung und schönster, solider Ausführung.  
**Spiegel u. Bilder** sind stets in grosser u. hübscher Auswahl im Lager.  
**E. Sting**  
Vergolder u. Spiegelfabrik  
Freiestr. \* BASEL \* Freiestr.

**Papierservietten**  
neueste Muster in feinsten Ausführung 1233 empfiehlt billigst. (Z. 24277)  
Jac. Ittensohn, St. Margrethen  
Man verlange Muster-Kollektion.

**Hotel-Verkauf.**  
In grösserer Stadt Bayerns, Zentralpunkt versch. Bahnhöfen ist ein vielschichtiges, erstklassiges Hotel, Spezialhaus für die Herren Kaufleute, weit und breit bekannt, mit belangreichem Umsatz, unter günstigen Zahlungsbedingungen mit allem vorhandenen lebenden und toten Inventar gegen eine Anzahlung von Mk. 30,000 verkäuflich. Einem geschäftstüchtigen Fachmann, der das allseitig bekannte Renommé des Hauses zu erhalten weiss, wäre dadurch eine reichliche auskömmliche Existenz geboten.  
Nähere Auskunft erteilt das Südd. Gesch. & Hyp. Verm. Inst. (S. 4. 4742) Stuttgart  
Moltkestrasse 20. 1204

**Gasthof- und Restaurant-Buchhaltung**  
Praktische und leichtfassliche Anleitung Fr. 10.—  
Geschäftsbücher:  
1. Inventarbuch . . . 3.—  
2. Kassa-Journal (gesetzl. gesch.) . . . 7.—  
3. Konto-Korrek od. Hauptbuch . . . 7.—  
4. Betri-be-Einnahmen-Kontrollbuch, sehr praktisch u. übersichtlich Fr. 10.—  
Alle 4 Bücher für bios . . . 35.—  
gegen Nachnahme.  
Anleitung für Wirtschaftsbuchhaltung Fr. 5.—  
Samt 3 Geschäftsbüchern . . . 15.—  
**Boesch-Spallinger**  
1247 Bücherexperte (H 1182 Z)  
(Metropol) Zürich (Metropol)

**Berner Zungenwurst**  
per Kilo Fr. 2.40  
Emmenthaier Rauchwürste (sehr beliebte Spezialität) das Paar zu 30 Cts. liefert franko  
**J. Lugibühl-Lüthy, Metzger**  
545 Spiez (Berner Oberland).

**MAISON FONDÉE EN 1828.**  
**SWISS CHAMPAGNE**  
EXPOSITION NATIONALE GENEVE 1895  
MÉDAILLE D'OR  
Extra Dry  
**LOUIS MAULER & C<sup>e</sup>**  
MOTIERS-TRAVERS (Suisse) 1296

**Ich offeriere als Muster:**  
A. Verpackung gratis und postfrei:  
K. 9 Düssel-dorfer-  
extra, Fr. 6.—  
Ko. 9 **DIJON-Senf** extra, Fr. 7.—  
B. Verpackung gratis u. franko die dem Besteller nächstgeleg. Bahnstation:  
Ko. 5 **Essig-Essenz** extra, Fr. 7, welche mit dem 18—20fach. Quantum Wasser verdünnt, einen ausgezeichneten Tafel-Essig gibt.  
E. Schmider, Fabrikant, Pruntrut.

**Stephens-Tinte.**  
Vorzüglich leichtes Schreibmittel im Detail- und Engros-Verkauf, empfiehlt  
**A. Hungerbühler**  
Papeterie  
St. Gallen.  
Für Hotel passende und billige Gefässe für die Zimmer.  
(H 751 G) Muster frei. 1274

**Crink-Eier**  
jede Quantität, franko zu billigsten Tagespreisen.  
**A. Hurni, Murten**  
1304 Eierhandlung.

**Zu vermieten**  
(H2510X) zu sehr mässigem Preise  
**EIN HOTEL**  
mit ungefähr 120 Zimmern, in Monte-Carlo (Monaco) gelegen. Sehr gute Lage, gegenüber dem Casino. Sich zu wenden an M. Barville, 29 Avenue des Champs Elysées, Paris, oder an MM. Th. L'huillier et fils, 5 Rue Petiot, Genf. 1309

Best eing richtet tes  
**Hotel II. Ranges**  
(30—40 Betten) mit feinem Restaurant, Billard, Speisesaal und Zubehör, an schöner Lage in Zürich (Nähe Tonhalle u. Büro) zu verkaufen event. zu vermieten.  
Nur im Fach tüchtige und solvente Liebhaber belibien sich zu wenden unter Chiffre Z. M 212 an die Annoncen-Expedition (Z. 1317 G) 1081 Rudolf Mosse, Zürich.

Wenig gebrauchte, schwere und solid gebaute 1193 O H 5508  
**Bouchir-, Kapsel-u. Abfüll-Maschinen** werden äusserst preiswürdig verkauft. Größ. Anfragen erbittet  
**Jak. Ringger, Meilen, Zürichsee.**

**Briefpapier Postkarten, Couverts** mit Firma-Druck und mit Hotel-etc. liefert billig  
Schweizer. Verlags-Druckerei Basel.

**Das Plazierungsbureau**

des **Internationalen Verbandes der Köche**  
5 Waisenhausquai Zürich Waisenhausquai 5  
empfiehlt sich zur Plazierung von Chefs de cuisine, Aides, Chefs de partie, selbständigen Köchen, Volontairs- und Lehrlingen bei prompter und gewissenhafter Bedienung. Der Internationale Verband der Köche, welcher seinen Sitz in Frankfurt a. M. hat, zählt gegenwärtig über 3000 Mitglieder und ist daher stets in der Lage, den Herren Hoteliers und Restaurateuren nur gute bestempfohlene Kräfte zu empfehlen. Durch die Errichtung seiner 1285  
**Spezialplazierung für Köche**  
welche nach dem Urteil hervorragender Fachleute auf das Beste organisiert ist, hat der Internationale Verband der Köche einem in Fachkreisen lange gefühlten Bedürfnisse abgeholfen und die Bestrebungen des Verbandes verdienen umso mehr die Unterstützung der Herren Prinzipale, als die (H 6 3739)  
**Vermittlung für beide Teile kostenfrei**  
ist und allen Anforderungen, die man an ein Plazierungsbureau stellen kann, gerecht wird.  
Telephon 5427  
Besonderes Sprechzimmer für die Herren Prinzipale.

Ein guter Rat. Viele meiner Kollegen werden vielleicht dankbar sein, die Adresse eines Mannes zu erfahren, der sie gegebenenfalls von einer Plage befreit, gegen welche auch das feinste Hotel nicht gefeit. Es handelt sich hier um nichts geringeres als um Wanzen. Jeder, der diese lästigen Insekten einmal in seinem Hause gehabt hat — und es sind deren ungefahr nicht wenige — weiss, was es heisst, dieses Ungeziefer zu beheben. In meinem Hause, einem Hotel ersten Ranges, wurden sie vor ungefahr vier Jahren eingeschleppt und habe ich alles versucht, sie wieder los zu werden: Schwefel, Petroleum, Pulver und wie die Mittel alle heissen, aber umsonst. Selbst das Abreiben der Tapeten und Anstreichen der Wände mit Oelfarbe blieb ohne Erfolg. Endlich erfuhr ich von einem Kollegen die Adresse des Herrn Egli, Chemiker in Riesbach-Zürich. An diesem wandte ich mich, obwohl ich offen gestanden, wenig Vertrauen hatte, und liess ihn das Experiment versuchen, welches dann auch vollständig gelungen ist. Da der Mann zu bescheiden ist, Reklame zu machen, vielleicht auch die Ausgaben scheut, so habe ich im Interesse meiner Leidensgefährten dessen Namen bekannt gegeben. Meine Adresse hänge ich selbstverständlich nicht gerne an die grosse Glocke, wer sich aber dafür interessiert, kann sie bei der Expedition erfahren. 1337

**Tapezierer-Artikel en gros**  
Polstermaterialien  
Rosshaar  
Wolle  
Bettfedern  
Matratzendrille  
Möbelstoffe  
Storrensatins  
Storrendrille  
Teppichstangen  
Podenteppiche  
Tischteppiche  
Jassteppiche  
Portièren  
Vorhang-Cretonnes  
Passementeries  
Wachstücher  
Messingstangen samt Garnituren für Vitrages in Hotels und Restaurants.  
**SCHOOP & CO, ZÜRICH**  
Usterstrasse 7 beim Linthschersschulhaus. 1296

Am Hauptbahnhof Zürich ist ein  
**Hotel II. Ranges**  
mit 50 Betten, ganz ausgezeichnetem grösseren Restaurant, durch Zufall sofort direkt vom Besitzer  
**zu verkaufen.**  
Nachweisbar prima Jahresgeschäft.  
Tüchtige Bewerber die mindestens 50 Mille Anzahlung leisten können, belibien ihre Adresse unter Chiffre H 1292 R an die Expedition ds. Bl. zu adressieren.

**Ad. Bucher, 44 Hertensteinstr. Luzern** 1059  
Spezialfabrikation in Korbmöbeln für Festivals, Verandas und Zimmerausstattungen in allen Ausführungen.  
Grosse Musterauswahl!  
Nur solide Ware \* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \* Mässige Preise  
Katalog und Photographien \* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \* Diensten. \* \* \* \* \*

**Pacht. Hotel. Verkauf.**  
Im Jahreskurorte Arosa (Graub.) ist verhältnissmässig ein neueres, schönes Hotel I Ranges mit 30 Betten weit unter dem Selbstkostenpreise zu verkaufen event. zu verpachten. Durch einen billigen Anbau kann das Objekt leicht auf die doppelte Bettenzahl gebracht werden.  
Offerten mit Angabe von Referenzen an den Besitzer  
**Dr. Schneider, Diepoldsau, St. Gallen.** 1324

**RORSCHACHER**  
GEMÜSE- UND FRÜCHTE-CONSERVEN  
Den Herren Hoteliers u. Wirten bestens empfohlen  
8 goldene Medaillen und Ehrendiplome.  
**Schweiz. Armee-Conserven-Fabrik Rorschach**  
BERNHARD & Cie., Kommanditgesellschaft.